

Apostel Schug besucht die Gemeinde Ennepetal

Heilige Versiegelung, Ruhesetzung und Diamantene Hochzeit waren besondere Höhepunkte des Gottesdienstes am Sonntag, dem 20. August 2017, den Apostel Wolfgang Schug in der Gemeinde Ennepetal durchführte.

Apostel Schug stellte seine Predigt unter das Bibelwort aus Sacharja 7,9: „Richtet recht, und ein jeder erweise seinem Bruder Güte und Barmherzigkeit."

In seiner Predigt machte Apostel Schug deutlich, dass es dem Menschen nicht obliege, den Nächsten zu beurteilen. Die eigene Sehensweise wäre zu beschränkt, ein Urteil über den anderen fällen zu können. Nur Gott sähe alles und könne ein gerechtes Urteil fällen, so Schug. Zudem sei Jesus Christus für gute und böse Menschen gleichermaßen gestorben. Das von Jesus gegebene Gleichnis vom Schalksknecht weise darauf hin, dass man dem Nächsten Barmherzigkeit erweisen solle, wie man sie auch selbst von Gott empfange.

Bischof Ulrich Götte unterstrich die Ausführungen des Apostels in seiner Predigtzugabe.

Heilige Versiegelung

Nach der Sündenvergebung leitete der Gemeindechor mit dem Lied "Mit dem Herrn fang alles an" die Sakramentshandlung der Heiligen Versiegelung ein. Apostel Schug spendete einer Jugendlichen die Gabe Heiligen Geistes. Zusammen mit der Heiligen Wassertaufe bildet die Heilige Versiegelung die Wiedergeburt aus Wasser und Geist, so wie es Jesus eingerichtet hat.

Ruhesetzung

Im Anschluss feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl. Danach versetzte Apostel Schug den Evangelisten Mahalingam Kanesu und die beiden Diakone Wolfgang Jachmann und Günter Mintenbeck in den Ruhestand.

In seiner Ansprache an die drei Seelsorger unterstrich der Apostel ihre Treue zum Amt und zu dem einmal gegebenen Ja-Wort. Gott schaue mit großem Gefallen auf die drei Seelsorger, eine tiefe Dankbarkeit läge in der Gemeinde. "Ihr ward Handwerker, wirkliche Täter im Hause des Herrn," schloss Apostel Schug. Zur Freude der Ruheständler trug ihnen der Männerchor der Gemeinde das Lied "Aus Gnaden erwählt" vor.

Diamantene Hochzeit

Apostel Schug setzte sich zu den Eheleuten Renate und Günter Dahl, die um den Segen zu ihrem 60. Hochzeitsjubiläum gebeten hatten. Nach dem von Chor und Orchester vorgetragenen Lied "Herr segne uns" wandte sich der Apostel mit einigen Worten an das Diamant-Hochzeitspaar. Apostel Schug stellte dabei heraus, dass es Gott sei, der bis hierher geholfen habe und auch weiterhin helfen werde. Das Ehepaar habe bewiesen, dass es gut sei, mit Gott durch das Leben zu gehen.

Der Apostel gab dem Jubelpaar das Bibelwort „Mit Gott wollen wir Taten tun" (Psalm 60,14) mit auf den Weg. „Macht euch keine Sorgen um das Morgen, Gott wird für Euch sorgen. Genießt das Heute," so Schug.

Nach Abschluss des Gottesdienstes verabschiedeten sich Apostel Schug und Bischof Götte von den Gottesdienstteilnehmern.

20. August 2017

Text: Günter Mintenbeck

Fotos: Beatrix Opitz, Björn Krempel








